

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	i
Inhaltsverzeichnis Anhang.....	iv
Danksagungen.....	1

1. Einleitung	3
1.1. Die Akademische Psychologie und die Erforschung des Alltags	4
2. Zur Psychologie des kindlichen Lebensraums	9
2.1. Kinder zwischen Erziehung und Entwicklung	9
2.1.1. Formelle und informelle Lernumwelten	11
2.1.2. Kinderferienlager als informelle Lernumwelt	14
2.1.3. Vorläufige Fragestellungen dieser explorativen Studie	17
2.2. Metatheorie zur Untersuchung Sozialer Felder: Lewins Feldtheorie	18
2.2.1. Entwicklungs- und Wirkgeschichte	19
2.2.2. Grundsätzliches über die Feldtheorie	22
2.2.3. Darstellung des Lebensraums in der Jordankurve	26
2.2.3.1. Die Person und der Lebensraum	27
2.2.3.2. Die Situation: Gleichzeitigkeit, Reichweite und geschlossenes System	29
2.2.4. Grenzzone des Lebensraums und physische Umwelt	32
2.2.4.1. Zirkularität oder frühes Systemdenken?	34
2.2.4.2. Soziales Feld und Psychologische Ökologie	37
2.3. Umweltrepräsentation und Raum freier Bewegung	42
2.3.1. Die Konzeption des Platzes als Verhaltens- und Wahrnehmungsraum	43
2.3.2. Umweltrepräsentation	44
2.3.2.1. Geographische Repräsentation und ihre Entwicklung	46
2.3.2.2. Potentielle Umwelt - Aggregation subjektiver Daten	48
2.3.2.3. Valenzen und Valenzstruktur	50
2.3.3. Die Zugänglichkeit von Regionen: Der Raum freier Bewegung	51
2.3.3.1. Der Einfluß des Erziehers auf den Raum freier Bewegung - soziale Machtfelder und Induktion	53
2.3.3.2. Raumzonen im Lebensraum	55
2.3.3.3. Die Merkmale Geschlecht, Alter und der Raum freier Bewegung	57
2.3.4. Die Gruppe als Analyseeinheit im Sozialen Feld: Der Gruppenraum	58
2.3.5. Explorative Fragen und konkrete Hypothesen	61
3. Das Feld der Studie	63
3.1. Stichprobe und Untersuchungsgruppen	65
3.2. Der Mitarbeiter eines Ferienlagers	67
3.3. Die Untersucher und das Studienfeld	68
3.4. Festlegung der Messzeitpunkte	68
4. Methodenkonstruktion und Präsentation	71
4.1. Kindgerechte Untersuchungsmethoden	72
4.2. Teilstandardisierte Interviews - Konstruktion der Erhebungsformulare	73
4.3. Soziometrische Interviews	77

4.4. Konstruktion der Tests der geographischen Orientierung	77
4.4.1. Distanzvergleiche und Richtungsschätzungen	78
4.4.1.1. Methodenkonstruktion Distanzvergleich	79
4.4.1.2. Methodenkonstruktion Richtungsschätzungen	79
4.4.2. Die Konstruktion der Verfahren mit Photostimuli – Recognition-Test und Sequenz-Test	80
4.5. Messzeitpunkte und Untersuchungsinstrumente	82
4.6. Durchführung	83
4.6.1. Vorstudien des Feldes/Pretest	83
4.6.2. Durchführung der Untersuchung	84
5. Rekonstruktion des Sozialen Feldes	85
5.1. Auswertung der soziometrischen Interviews: Rekonstruktion der primären Sozialgruppe	85
5.1.1. Die Zeltgruppe	86
5.1.2. Entwicklung in den soziometrischen Wahlen	88
5.1.3. Kohäsion	89
5.1.4. Reziproke Wahlen	90
5.2. Die Grundsituationen des Ferienlagers	92
5.2.1. Situation zuhause vor dem Ferienlager	92
5.2.2. Situation bei der Ankunft im Ferienlager	92
5.2.3. Situation am ersten Lagerplatz (MZP 1)	93
5.2.4. Situation zum Wechsel vom ersten zum zweiten Lagerplatz	94
5.2.5. Situationen im geschlossenen System (MZP 2, MZP 3, MZP 4)	95
5.2.6. Situation nach dem Ferienlager	95
5.2.7. Zusammenfassung der Grundsituationen	96
5.3. Konstruktion der standardisierten Jordankurve	97
5.3.1. Rekonstruktion eines Sozialen Feldes	98
5.3.2. Konstruktion der Jordankurve anhand der topologischen Relationen	99
5.3.3. Rekonstruktion des Sozialen Feldes im geschlossenen System	101
5.3.3.1. Rekonstruktion der Raumzonen	101
5.3.3.2. Rekonstruktion der Teilregionen: Aggregation	104
5.4. Bemerkungen zur Reliabilität und Validität der Methoden und Daten	108
5.5. Vorbemerkungen zu Auswertung und Ergebnisdarstellung	110
6. Deskriptive und signifikante Ergebnisse	112
6.1. Valenzstruktur - das Feld der anziehenden Kräfte	112
6.1.1. Fragen zur Valenzstruktur	113
6.1.2. Ergebnisse der Valenzstruktur-Interviews	114
6.1.3. Negative Valenzen im geschlossenen System	115
6.1.4. Einige Erklärungen	117
6.1.5. Berechnung der Valenzstärke der Teilregionen	118
6.1.6. Visualisierung der Valenzstärke	119
6.1.7. Zu den Valenzstruktur-Diagrammen	120
6.1.8. Entwicklung der Valenzstruktur	120
6.1.8.1. Valenzstruktur zum MZP 2	121
6.1.8.2. Valenzstruktur zum MZP 3	121
6.1.8.3. Valenzstruktur zum MZP 4	122
6.1.8.4. Veränderungen im geschlossenen System	122

6.1.9. Die Valenzstrukturen der Untersuchungsgruppen	124
6.1.9.1. Valenzstruktur der Altersgruppen - dichotome Aufteilung	125
6.1.9.2. Valenzstruktur der Geschlechtsgruppen - dichotome Variable	126
6.1.9.3. Valenzstruktur von zwei Kindern - Nadine und Andreas	128
6.2. Aktionsraum Interview - Die Zugänglichkeit von Teilregionen	129
6.2.1. Ergebnis der Aktionsraum-Interviews im Vergleich der beiden MZPe	129
6.2.2. Der Raum freier Bewegung als Kraftfeld - Zu den Diagrammen des Raumes freier Bewegung	131
6.2.3. Berechnung der Zugänglichkeit der Teilregionen	132
6.2.4. Raum freier Bewegung der Gesamtgruppe	133
6.2.5. Raum freier Bewegung der Untersuchungsgruppen	135
6.2.5.1. Variable Geschlecht: Mädchen und Jungen	135
6.2.5.2. Variable Alter: Jünger und älter als 11 Jahre	137
6.3. Geographische Repräsentation	140
6.3.1. Auswertung der Tests zur geographischen Orientierung	141
6.3.1.1. Auswertung Distanzvergleiche	141
6.3.1.2. Auswertung Pointing-Test	142
6.3.1.3. Auswertung Sequenz-Test	142
6.3.1.4. Auswertung Recognition-Test	143
6.3.2. Entwicklung der geographischen Repräsentation	144
6.3.2.1. Veränderung bei den Distanzvergleichen	145
6.3.2.2. Veränderung beim Pointing-Test	146
6.3.2.3. Veränderung beim Sequenz-Test	146
6.3.2.4. Veränderung beim Recognition-Test	147
6.3.2.5. Veränderung der geographischen Repräsentation insgesamt	149
6.3.3. Geschlechtseffekt, Alterseffekt und geographische Repräsentation	150
6.4. Teilregionencluster in den Raumzonen	157
6.4.1. Teilregionencluster in den Valenzstrukturen	160
6.4.2. Teilregionencluster in den Aktionsräumen	164
6.4.3. Teilregionencluster und geographische Repräsentation	168
6.4.3.1. Aggregation von Daten zur geographischen Repräsentation	168
6.4.3.2. Geographische Repräsentation: Ortskenntnis im Lebensraum	168
6.4.4. Zusammenfassung der Ergebnisse zu den Teilregionenclustern	173
6.5. Zusammenfassung der Ergebnisse der explorativen Studie	176
<u>7. Fazit zum Nutzen der topologischen Darstellung eines Sozialen Feldes</u>	<u>179</u>
7.1. Ausblick	180
ANHÄNGE	183-216
Verzeichnis der ABBILDUNGEN.....	217
Verzeichnis der TABELLEN.....	219
SCHLAGWORTINDEX.....	220
LITERATURVERZEICHNIS.....	223

Inhaltsverzeichnis Anhang

ANHÄNGE Teil A: Methoden und Materialien	183
A.1. Platzskizzen	183
A.1.1. Platzskizze 1 - Skizze des ersten Lagerplatzes - Querformat	184
A.1.2. Platzskizze 2 - Skizze des zweiten Lagerplatzes - Hochformat	185
A.1.3. Platzskizze 3 - Skizze der unverbundenen Teilregionen - Querformat	186
A.1.4. Platzskizze 4 - enthält die verkleinerten Platzskizzen 1 und 2 - Hochformat	187
A.2. Instruktionen aller Untersuchungsverfahren	188
A.2.1. Valenzstruktur-Interview	188
A.2.2. Aktionsraum-Interview	188
A.2.3. Lagerplatzvergleich-Interview	189
A.2.4. Interview zu den unverbundenen Teilregionen	189
A.2.5. Soziometrisches Interview	190
A.2.6. Sequenz-Test	190
A.2.7. Recognition-Test	190
A.2.8. Distanzvergleich-Test	191
A.2.9. Pointing-Test	191
ANHÄNGE Teil B: ERGEBNISSE	192
B.1. Deskriptive Daten - Valenzstruktur	192
B.1.1. Valenzstruktur-Diagramme: Vier Gruppen Geschlecht getrennt nach Alter	193
B.1.2. Valenzstruktur-Diagramme: Vier Altersgruppen	194
B.1.3. Valenzstruktur-Diagramme: Sozialgruppen (5 Zeltgruppen)	195
B.1.4. Rekonstruktion des ersten Lagerplatzes (MZP 1)	197
B.2. Deskriptive Daten - Raum freier Bewegung	206
B.2.1. Diagramme des Raumes freier Bewegung: Geschlecht x Alter	206
B.2.2. Diagramme des Raumes freier Bewegung: Vier Altersgruppen	207
B.2.3. Diagramme des Raumes freier Bewegung: Sozialgruppen (5 Zeltgruppen)	208
B.3. Deskriptive Daten - Geographische Repräsentation	210
B.3.1. Geograph. Repräsentation - Geschlechtsgr. in Altersstufen eingeteilt	210
ANHÄNGE Teil C: LEGENDEN	212
C.1. Die Raumzonen im geschlossenen System	213
C.2. Teilregionencluster im geschlossenen System	214
C.3. Verzeichnis der Teilregionen im geschlossenen System	215